

DEUTSCHLAND VON OBEN

REGIE Petra Höfer, Freddie Röckenhaus

BUCH Petra Höfer, Freddie Röckenhaus

LAND, JAHR Deutschland 2012

GENRE Dokumentarfilm

KINOSTART, VERLEIH 07. Juni 2012, Universum Film



SCHULUNTERRICHT ab 6. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 11 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Sachunterricht, Erdkunde, Biologie, Geschichte

THEMEN Deutschland, Stadt, Land(schaft), Natur, Lernen, Umwelt

INHALT

Über den Verlauf von 12 Monaten hinweg, zeigt der Film ein Mosaik aus Luftaufnahmen von Deutschland zu den jeweiligen Jahreszeiten. Der Film zeigt eine Diversität von Natur- und Landschaftsaufnahmen, Menschen, die im Wechselspiel mit den natürlichen Gegebenheiten stehen, Städten und Kulturlandschaften. Ausschnitthaft werden einzelne Phänomene durch eine Erzählerstimme kommentiert, etwa die Wiedergeburt von Steinböcken in den Allgäuer Alpen, von Seehunden in der Nordsee oder aber Energiegewinnung durch Kohletagebau in der Lausitz und Windparks in der Nordsee. Ist die Vogelperspektive Stilmittel auf der visuellen Ebene, so greift diese auch auf die erzählerische Ebene: Der Film erzählt weiterhin von Segelfliegern, Fallschirmspringern, Helikopterpiloten und Wildhütern in den Bergen, sowie von den höchsten Gebäuden Deutschlands, etwa dem Kölner Dom, dem Berliner Fernsehturm oder einem Frankfurter Wolkenkratzer.

DEUTSCHLAND VON OBEN

UMSETZUNG

„Unsere Heimat“ gilt es in DEUTSCHLAND VON OBEN aus der Vogelperspektive neu zu entdecken. Dafür wurden aus 300 Stunden technisch und sportlich aufwändig gefilmtem Bildmaterial ein 113-minütiger Dokumentarfilm zusammengeschnitten. Entsprechend der Jahreszeiten sowie der jeweiligen natürlichen Gegebenheiten, changiert der Rhythmus der Bilder zwischen höchster Dramatik und Ruhe, welche von der eigens komponierten Filmmusik weiter illustriert wird. Begleitet wird der Film weiterhin durch die Kommentare eines Erzählers aus dem Off sowie durch Erklärungen die durch animierte Karten illustriert werden, wie etwa die Entwicklung des Wegenetzes einer mittelalterlichen Stadt oder aber die Wege der Zugvögel. Überwiegt der Panoramablick, so rückt die Kamera aus der Luft bis auf die Totale heran, wodurch vielfältige Perspektivwechsel entstehen.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die Kamera nimmt in DEUTSCHLAND VON OBEN eine Perspektive ein, die unserem alltäglichen Standpunkt nicht entspricht. Insofern stellt dies ein Experiment mit unserem Blick auf die Dinge dar, welches zur Diskussion anregen kann. Der Film kann durch seine Bildgewalt eine Faszination für Themen erwecken, die z.B. im Geschichts- oder Geografieunterricht der höheren Klassenstufen Relevanz bekommen könnten, wie etwa die Entwicklung von Industrieregionen im Ruhrpott oder die Entwicklung von Städten von der römischen Siedlung bis zur modernen Großstadt. Den allwissenden panoramischen Blick gilt es aber auch kritisch zu reflektieren. Denn auch wenn man über den Dingen steht, sieht man nicht alles. Vor allem reflektiert werden sollte, wie der Begriff der Heimat eingesetzt und durch welche Informationen und Bilder dieser Begriff konstruiert wird.

DEUTSCHLAND VON OBEN schließt an die gleichnamige TERRA-X-Fernsehserie der selben Regisseure an. Auch wenn Naturaufnahmen im Kinoformat eine andere Wirkungskraft entfalten können, sollte der Vergleich mit eben diesen Fernsehformaten hergestellt werden, um darüber auch das Fernsehen und das Kino vergleichend zu reflektieren.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.deutschland-von-oben.com mit päd. Begleitmaterial zum Download

LÄNGE, FORMAT 113 Minuten, 35mm und DCP

FSK ohne Altersbeschränkung